

WICONA[®]
TECHNIK FÜR IDEEN

Einbauanleitung



WICLINE 75FP

ALUMINIUM-FEUERSCHUTZ-
ABSCHLÜSSE

07.2019

WICLINE[®] **75FP**

Fenster

Montageanleitung

07.2019

Brandschutzsystem
Inhaltsverzeichnis
Fire protection system
Index

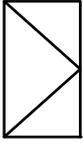
Seite	Bezeichnung
1	Allgemein / Deckblatt
5	Inhaltsübersicht
6	Allgemeine Hinweise
7	Fertigungsanleitung
9	Montageanleitung
10	Transportanleitung
11	Wartungsanleitung
14	Bauanschlüsse
26	CHECKLISTE Montage

Brandschutzsystem

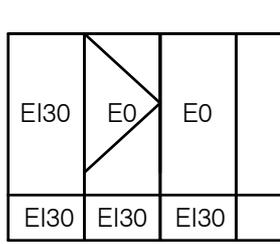
Allgemeine Hinweise

Fire protection system

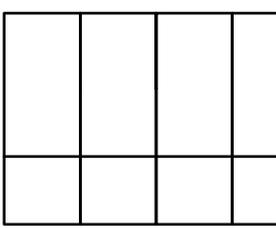
General instructions



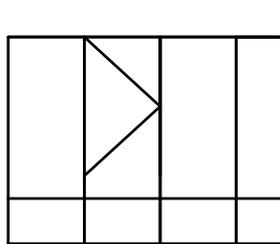
EI30 / EW30 - Drehfenster
Einflügeliges Brandschutzfenster



EI30 / EW30 - Mischkonstruktionen



EI30 / EW30 - Festverglasungen



Elementkombinationen
EI30 - Fenster und Festfelder
mit EI30 - Festverglasungen
EI30 Fenster in EI30 Fassade

WICLINE 75FP

Allgemein:

Brandhemmende Fenster und Abschlüsse EI30 / EW30 sollen gemäß den Anforderungen im Brandfall die Rauchausbreitung und den Flammenübertritt behindern. Brandschutzfenster sollen Menschen vor starker Rauchentwicklung aus benachbarten Räumen Schutz bieten. Sie müssen im Falle einer Brandentwicklung in einem Gebäude die Rettungswege - insbesondere Korridore und Treppenhäuser - möglichst lange rauchfrei und begehbar halten, aber auch der Feuerwehr die Löscharbeiten erleichtern, Materialien und Geräte vor Verschmutzung schützen.

Regelwerke:

EN 1364 / EN 13501

Definition:

Brandhemmende Fenster und Abschlüsse sind einflügelige Drehflügel mit oder ohne Seiten-, Unter-, bzw. Oberteil, die nach den örtlichen Brandschutzrichtlinien geprüft und geeignet sind, die Ausbreitung von Rauch und / oder Feuer zu verhindern.

Anwendungsbereich:

Für Fenster in brandabschnittsbildenden Wänden sowie für Revisionsöffnungen gilt meist die Anforderung EI30C / EI30). Ist die Brandbelastung beidseitig des Abschlusses sehr klein (z.B. Korridore, Treppenhaus), sind rauch- und flammenhemmende Fenster EW30C/EW30) zulässig.

Brandschutzfenster der Serie WICLINE 75FP erfüllen diese Anforderungen.

Konstruktive Anforderungen:

Brandschutzfenster sind komplette Fensterelemente, bestehend aus Zarge, Flügel, Dichtmittel und Beschlägen und können:

- aus allen geeigneten Bauteilen der Fensterserie gefertigt sein
- mit feststehenden Verglasungen versehen sein
- mit weiteren Anbauteilen wie Seitenteilen und / oder Oberteilen kombiniert werden.

Brandschutzsystem
Allgemeine Hinweise
Fire protection system
General instructions

Allgemeine Hinweise / Fertigung-, Montage-, Transport- und Wartungsanleitung

1. Allgemeine Hinweise

- 1.1 Nur die Verwendung der in dieser Basisdokumentation angegebenen Profile, Zubehöre und Beschläge sowie die entsprechende Fertigungs- und Montageausführung gewährleisten die gewünschte WICONA - Qualität.
- 1.2 Dem Programm-Katalog und den Konstruktionsschnitten sind die entsprechenden Profile und Zubehörteile zu entnehmen. Dabei ist zu beachten, dass die Glasleisten und die inneren Verglasungsdichtungen entsprechend der gewählten Scheibendicke festzulegen sind. Siehe Auswahltabellen.
- 1.3 Die maximalen Flügelgrößen und Elementaußenabmessungen, einschließlich wichtiger Hinweise, sind dem Katalog zu entnehmen.
- 1.4 Es gelten für die WICONA-Standardtechnik die Technischen Informationen und allgemeinen Verarbeitungshinweise

2. Fertigungsanleitung

Die Fertigung der Elemente erfolgt nach den Angaben der WICONA Verarbeitungsrichtlinie.

Besonders zu beachten ist, dass bei Fenster das Fertigungsmaß von Flügelrahmen und Blendrahmen die Toleranz von $\pm 0,5$ mm nicht überschritten wird.

- 2.1 Profile
Für den Bau von Brandschutzfenstern dürfen nur die in den entsprechenden WICONA Katalogen angeführten Profile verwendet werden.
Aus dem gültigen Profil-Programm können die Profilmäße, Sägeschnitte und die Zubehörteile zusammengestellt werden. Zusatzprofile sind mit den in diesen Unterlagen festgelegten Verbindungsmitteln im Abstand von 250 mm bis 300 mm zu befestigen.
- 2.2 Profilverbindungstechnik
Die notwendigen Zubehörteile für die Eck- und Stoßverbindungen sind in den Datenspalten der gültigen Profelseiten angeführt.

Brandschutzsystem

Allgemeine Hinweise

Fire protection system

General instructions

Allgemeine Hinweise / Fertigungs-, Montage-, Transport- und Wartungsanleitung

2. Fertigungsanleitung - Fortsetzung

Eckverbindung:

Rahmenecken mit Eckverbindern,
geklebt mit Bolzen und Stiften mechanisch gesichert.

Stossverbindung:

Profilstöße mit Al-Verbinderstücken in den Profilkammern geklebt
und durch Schrauben, bzw. Bolzen gesichert.

2.3 Beschläge

Die erforderlichen Beschlagsteile sind der Programmliste zu entnehmen.

Nur diese Beschlagsteile (Bänder, Verriegelungen, Griffe etc.) dürfen
verwendet werden. Bei motorischem Öffnen und Schliessen mit Öffnungs- und Getriebemotor
über die Rauchmeldeanlage, kann das Fenster auch für Lüftungszwecke betrieben werden.

2.4 Verglasungen, Dichtungen, Glasleisten

Die Glasleisten und die Verglasungsdichtungen sind entsprechend den vorliegenden
Unterlagen einzusetzen. Wenn nicht anders vorgeschrieben dürfen Füllungen
verwendet werden, die in der Programmliste bei der Serien Übersicht länderspezifisch
beschrieben sind.

Auswahl der Glashalteleisten siehe Profil-Programm.

Die Scheiben sind nach den gültigen Klotzungsrichtlinien einzusetzen und
zu verklotzen. Die Verglasungsklotze müssen aus temperaturbeständigem
Material bestehen (z. B. Hartholz).

Auswahl der Glashalteleisten siehe Profil-Programm

Vorgefertigte Verglasungsdichtungen:

Anschlagdichtung Nr. 4010045 aus EPDM, umlaufend eingebaut und oben stumpf gestossen.

Äussere Verglasungsdichtung Nr. 4910022 oder 4010065 aus EPDM,
umlaufend verlegt und im Eckbereich stumpf gestossen

Innere Verglasungsdichtungen Nr. 4910004, 4010015, 4010016, 4010017, 4010018 aus EPDM
umlaufend verlegt und oben stumpf gestossen.

Bei Verwendung anderer Profile, Beschläge, Dichtungen, Verglasungen usw. ist die
Gültigkeit der Prüfzeugnisse nicht mehr gegeben, darüber hinaus erlischt die Werksgarantie.

Allgemeine Hinweise / Fertigungs-, Montage-, Transport- und Wartungsanleitung

3. Montageanleitung

- 3.1 Der Abstand der Befestigungsbohrungen im Blendrahmen darf die in den Montageskizzen (siehe Bauanschlüsse) angegebenen Maße nicht überschreiten. Als Befestigungselemente sind Maueranker, Rahmendübel bzw. Langschaftdübel mit mindestens 8 mm Nenndurchmesser und entsprechender Sicherheitsschraube zu verwenden. Geeignete Befestigungselemente sind z.B. Hilti HRDL 10, HRD 10, bzw. Fischer S 10R, S 10H-R in entsprechender Längenausführung. (z. B. Metallhülsendübel mind. \varnothing 8 mm).

Der Befestigungsabstand beträgt max. 800 mm (600 mm bei Maueranker).

Nach dem Einsetzen der Befestigungsteile muss der Zwischenraum zwischen Blendrahmen und Baukörper im Bereich der Befestigungsstellen druckfest ausgefüllt werden.

- 3.2 Die Montage in Leichtbauwänden oder Wänden aus Hohlblocksteinen ist nur statthaft, wenn die Schubfestigkeit durch geeignete festigkeitsunterstützende Maßnahmen im Baukörper sichergestellt wird. Bei Altbausanierungen ist der Untergrund entsprechend der genannten Anforderungen vorzubereiten. Die Elemente müssen waagrecht, lotrecht und fluchtend eingebaut werden.

- 3.3 Montage der Fensterflügel und der Verglasungen:
Die Montage der Fensterflügel erfolgt nach den gültigen WICONA-Unterlagen. Zusätzlich sind die Angaben der WICONA-VAR zu beachten. Neben der üblichen Verklotzung der Verglasungen **müssen** Distanzklotzungen als Hinterfüterung angebracht werden.

Die mit Versiegelungsmasse gegen Verrutschen gesicherten Distanzklötze müssen dabei so ausgewählt werden, dass ein 0,5 mm Spalt zwischen Scheibe und Verklotzung entsteht.

- 3.4 Ausgleich von Bewegungen / Abdichtungen:
Die Bauanschlüsse sind so auszuführen, dass weder durch Formänderungen des Baukörpers, noch durch die Temperaturbelastung der Elemente Schäden am Element auftreten, die zu erhöhten Leckraten (Undichtigkeiten) führen können.
Deshalb sind für den Temperaturlastfall mind. 10 mm Luft zwischen Element und Baukörper einzuplanen.

Brandschutzsystem
Allgemeine Hinweise
Fire protection system
General instructions

Allgemeine Hinweise / Fertigungs-, Montage-, Transport- und Wartungsanleitung

Montageanleitung - Fortsetzung

3.

Einstellarbeiten / Funktionskontrolle:

3.5

Vorhandene Schließ- bzw. Verriegelungsteile sind nach den Herstelleranleitungen (WICONA Verarbeitungsrichtlinie) und den entsprechenden Einbauplänen einzustellen.

Alle möglichen Funktionen müssen getestet werden.

3.6

Wartung und Pflege

Damit die Funktion und die Eigenschaften der Elemente auf Jahre hinaus erhalten bleibt, ist in Abhängigkeit von Nutzung bzw. Frequenz eine regelmäßige Wartung der Elemente zu empfehlen.

4. Transportanleitung

Transport:

Die Elemente müssen beim Transport gegen Beschädigungen geschützt werden. Beschädigungen können entstehen durch Verdrehen, Verwinden, Verkanten und direkte gegenseitige Auflage oder Abstützung.

Die Elemente können wahlweise verglast sein.

Die Flügel sind gegenüber dem Rahmen zu sichern.

Allgemeine Hinweise / Fertigungs-, Montage-, Transport- und Wartungsanleitung

5. Wartungsanleitung

Der Auftraggeber ist auf die Notwendigkeit der Instandhaltung zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des gesamten Elements hinzuweisen. Die notwendigen Maßnahmen müssen ihm bekannt gegeben werden. Wenn möglich, sollte ein Wartungsvertrag abgeschlossen werden.

Wartungsarbeiten sollten mindestens einmal pro Jahr, sowie bei Störungen durchgeführt werden.

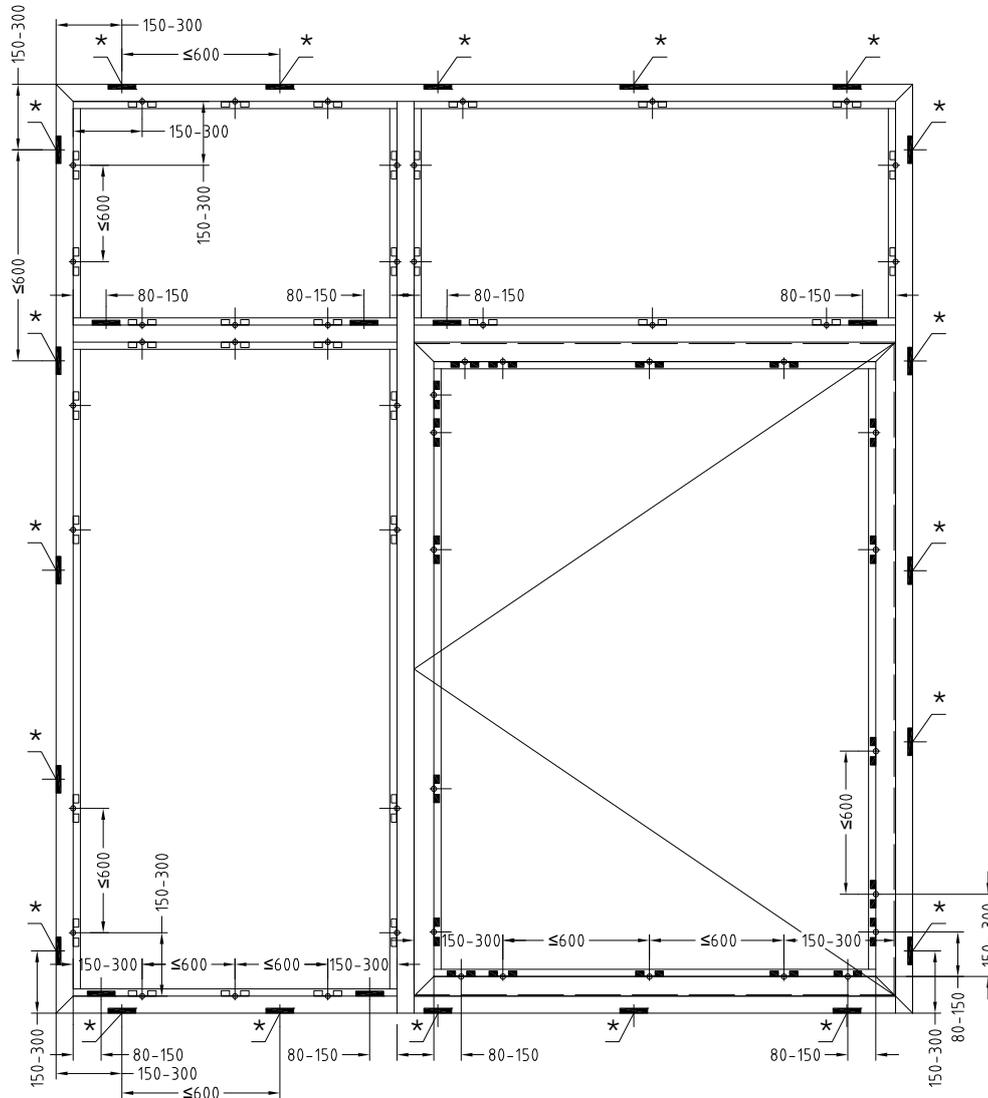
Folgende Arbeiten sind durchzuführen:

- a) Reinigung der Elemente, vor allem der beweglichen Teile und Funktionszonen.
- b) Überprüfen aller Funktionen:
 - selbstständiges Schließen (wenn über Rauchmeldeanlage gesteuert)
 - Gängigkeit der Beschlagteile (Fetten der beweglichen Teile)
 - Spalt zwischen Flügel und Rahmen (evtl. Bänder nachstellen)
- c) Überprüfen der Abdichtungen zwischen:
 - Flügelrahmen und Blendrahmen
 - Glas und Flügelrahmen
 - Elementrahmen und Baukörper
(Dichtstoffe bzw. Dichtungsprofile ggf. nachbessern oder austauschen)
- d) Überprüfen der Verglasung durch Sichtkontrolle auf Einläufe und Sprünge (ggf. austauschen)

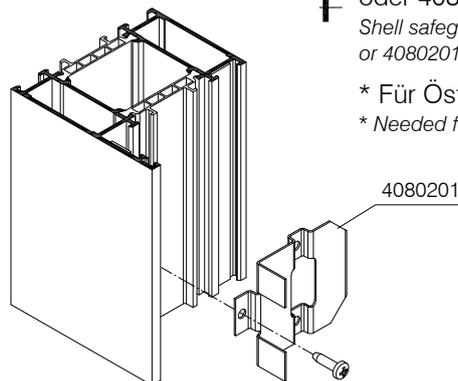
Der Austausch nicht funktionierender Teile (Beschlag, Zubehör, Glas usw.) ist Sache des Fachmannes.

Standartisierte Wartung kann nach dem WICONA Wartungshandbuch erfolgen.

Brandschutzsystem
 Anordnung der Schalen- und Glassicherungen
*Fire protection system
 Arrangement of the shell- and glass safeguard*



-  Schalen- und Glassicherungen Flügel (4080403)
Shell- and glass safeguard sash (4080403)
-  Schalen- und Glassicherungen (4080201)
Shell- and glass safeguard (4080201)
-  Schalensicherungen (Vorklotz) (4080202)
 oder 4080201 als Vorklotz
*Shell safeguard (glazing shim) (4080202)
 or 4080201 as glazing shim*
- * Für Österreich immer erforderlich
** Needed for Austria*



Brandschutzsystem

Bauanschlüsse

Fire protection system

Junctions to structure

Wandanschlüsse und Montagehinweise:

- Die nachfolgend aufgeführten Wandanschlussvarianten sind eine Auswahl von Anwendungsbeispielen, die den Kriterien der Prüfungen entsprechen.
- Sonderlösungen bedürfen der Zustimmung im Einzelfall durch die jeweils zuständige Bauaufsichtsbehörde.
- Die dargestellten Befestigungsabstände sind Maximalgrößen; entsprechend den baulichen Gegebenheiten dürfen kleinere Abmessungen verwendet werden.
- Randabstände der Rahmendübel zum Baukörper:
Beton ≥ 50 mm
Mauerwerk ≥ 50 mm.
- Geprüfte Wände für den Einbau der Feuerschutzabschlüsse:
 - Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053 Teil 1, Dicke ≥ 115 mm (150 mm), Steindruckfestigkeitsklasse mind. 12, Mörtelgruppe II.
 - Wände aus Beton nach DIN 1045, Dicke ≥ 100 mm (150 mm) (Festigkeitsklasse mind. C12/15).
 - Leichtbauwand nach DIN 4102, Teil 4 (EI 30-A).
 - Bekleidete Stahlstützen und/oder Stahlträger (EI 30-A).
 - Bekleidete Holzstützen und/oder Holzträger (EI 30-B).
 - EI 30 Verglasung aus WICLINE 75FP oder WICTEC 50FP.
- Befestigung der EI 30 oder EW 30 Verglasungen.

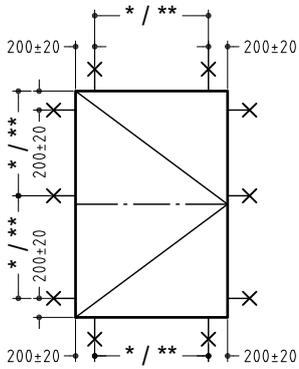
Wall junctions and mounting instructions:

- *The represented wall junction variants are a selection of application examples which correspond to the criteria of the approval inspections.*
- *Special solutions need consent of the responsible Building Supervision Authority of the respective country in individual cases.*
- *The represented fastening distances are maximum dimensions. Smaller dimensions may be used in accordance with the structural conditions.*
- *Edge distances of frame dowel to the structure:
Concrete ≥ 50 mm
Brickwork (masonry) ≥ 50 mm.*
- *Approved walls for the installation of fire barriers;*
 - *Brickwork (masonry) walls acc. to DIN 1053, part 1, thickness ≥ 115 mm (150 mm), compressive strength of stone minimum 12, mortar group II.*
 - *Concrete walls acc. to DIN 1045, thickness ≥ 100 mm (150 mm) (strength class minimum C12/15).*
 - *Lightweight wall to DIN 4102, part 4, (EI 30-A).*
 - *Encased steel posts and/or steel beams (EI 30-A).*
 - *Encased wooden stanchions and/or wooden beams (EI 30-B).*
 - *EI 30 glazing of WICLINE 75FP or WICTEC 50FP.*
- *Fixing the EI 30 or EW 30 glazing*
(DIN = German Industrial Standard)

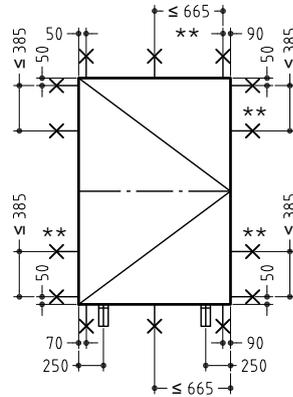


WICLINE 75FP

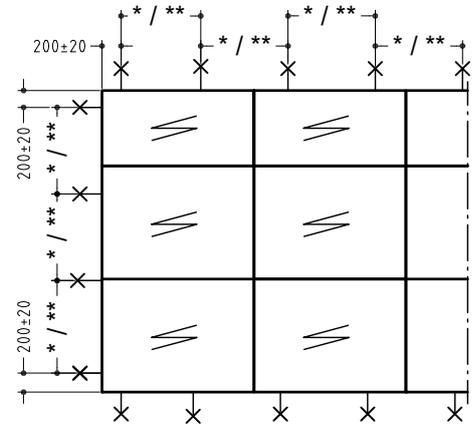
Brandschutzsystem
Bauanschlüsse
Fire protection system
Junction to structure



EI 30 / EW 30 - C
Drehfenster einflügelig
Turn window single leaf



EI 30
Drehfenster vorgehängt
Pre-dependent turn window



EI 30 / EW 30 - Verglasungen
EI 30 / EW 30 - Glazing

Dübelmontage / Rawplug mounting

- * ≤ 800 mm = 3x Befestigungen (X)
- * ≤ 800 mm = 3x Fixings (X)

X Lage der Befestigungsanker
Location of the mounting anchor

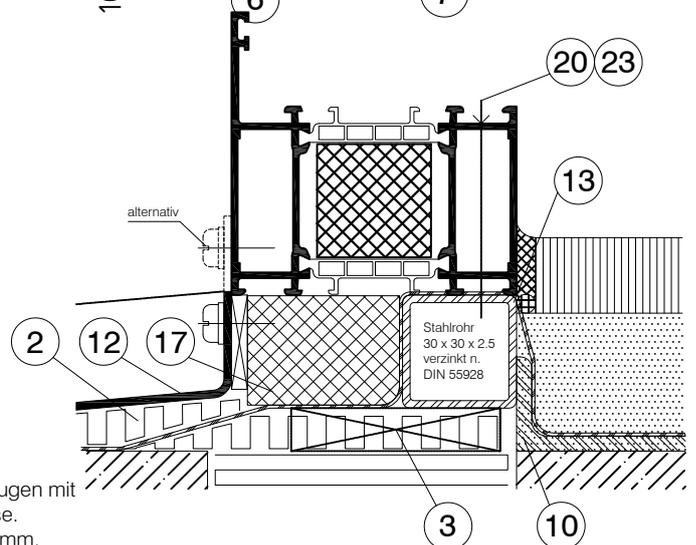
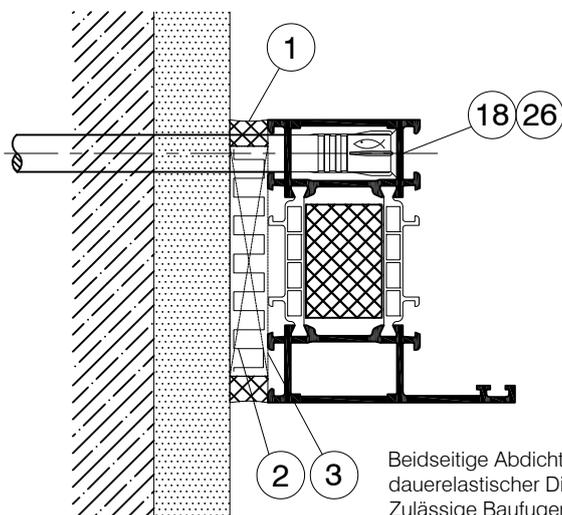
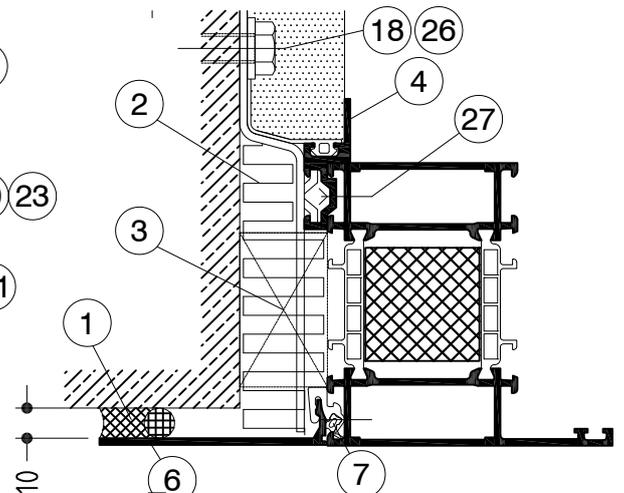
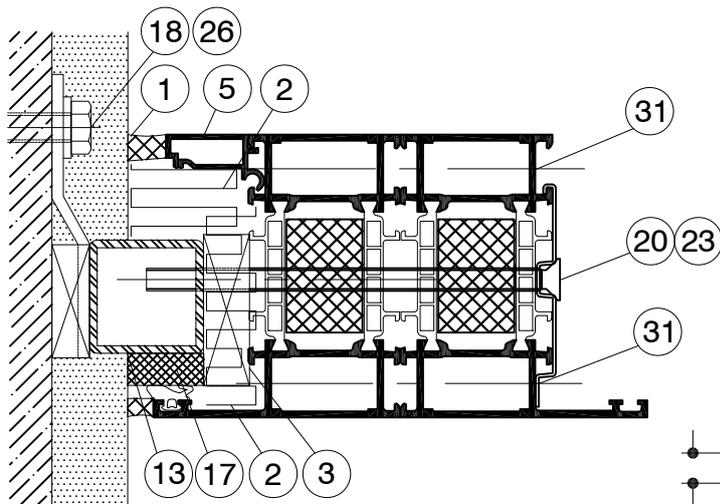
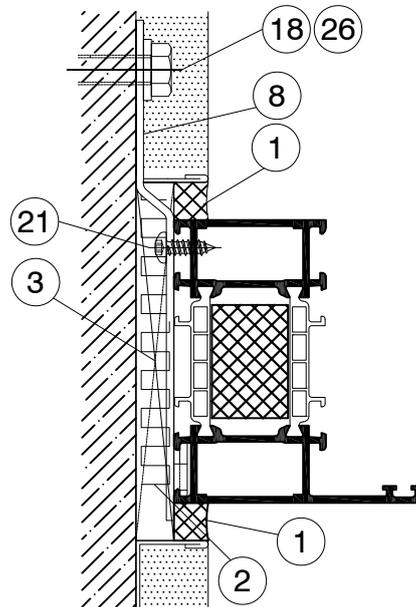
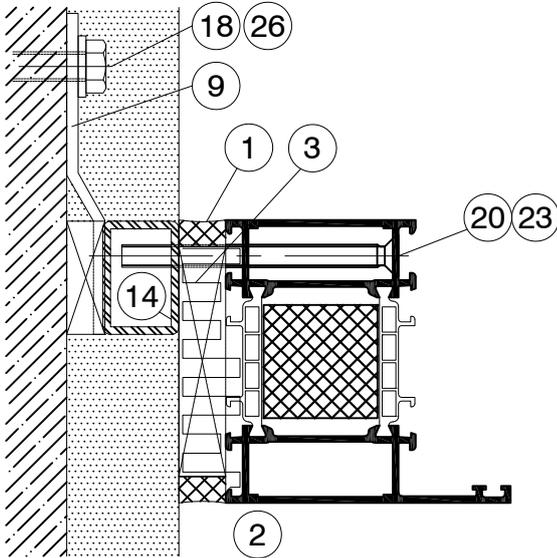
Maueranker / Wall anchor

- ** ≤ 600 mm = 3x Befestigungen (X)
- ** ≤ 600 mm = 3x Fixings (X)

▣ Befestigungswinkel L: 80 mm
min. 100 / 85 / 4 mm
Fixing brackets L: 80 mm
min. 100 / 85 / 4 mm

WICLINE 75FP

Brandschutzsystem
 Bauanschlussvarianten
 Fire protection system
 Junction to structure Variants

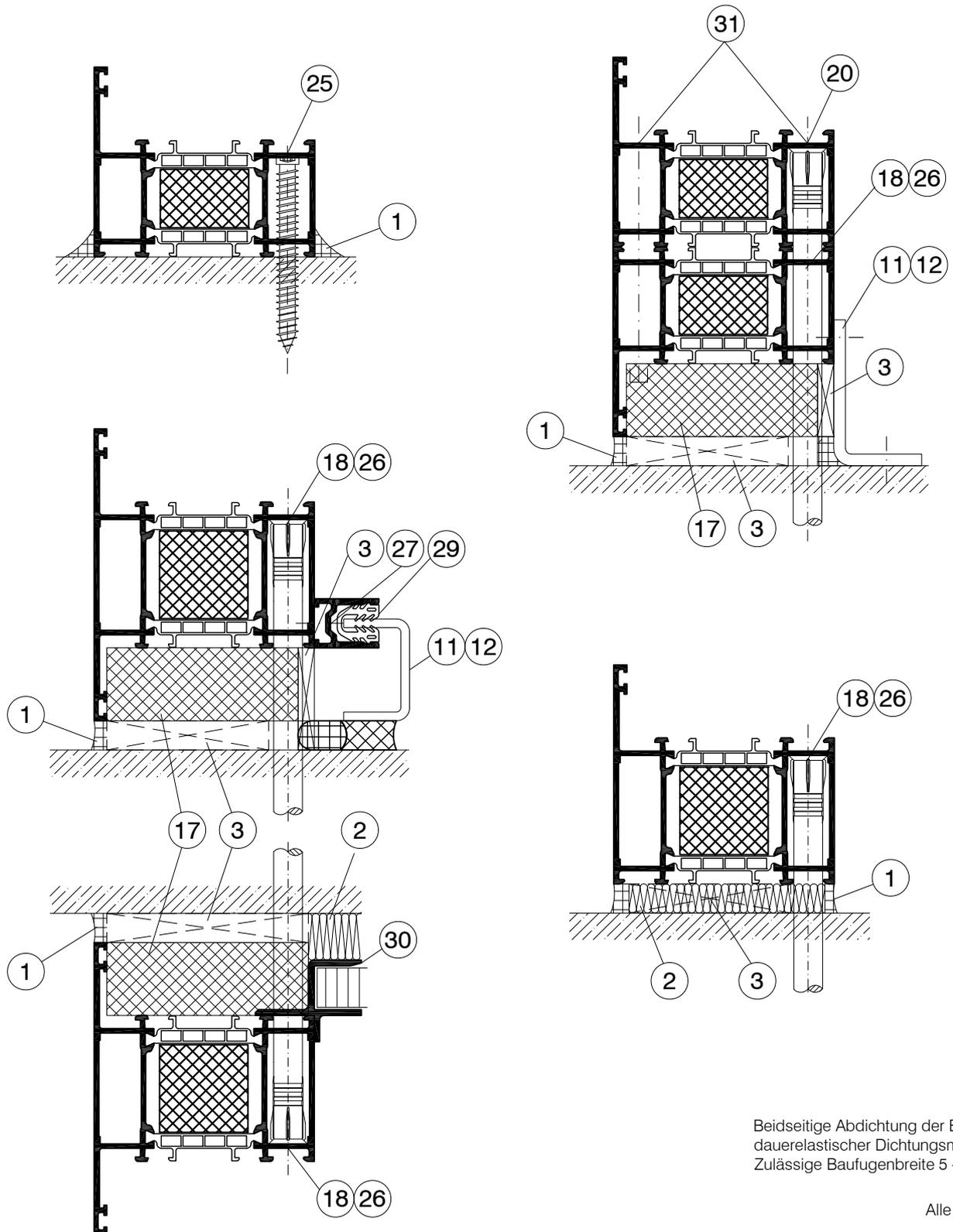


Beidseitige Abdichtung der Baufugen mit dauerelastischer Dichtungsmasse.
 Zulässige Baufugenbreite 5 - 30 mm.

WICLINE 75FP

Technische Information
Technical Information

Brandschutzsystem
 Bauanschlussvarianten
*Fire protection system
 Junction to structure Variants*



Beidseitige Abdichtung der Baufugen mit dauerelastischer Dichtungsmasse.
 Zulässige Baufugenbreite 5 - 30 mm.

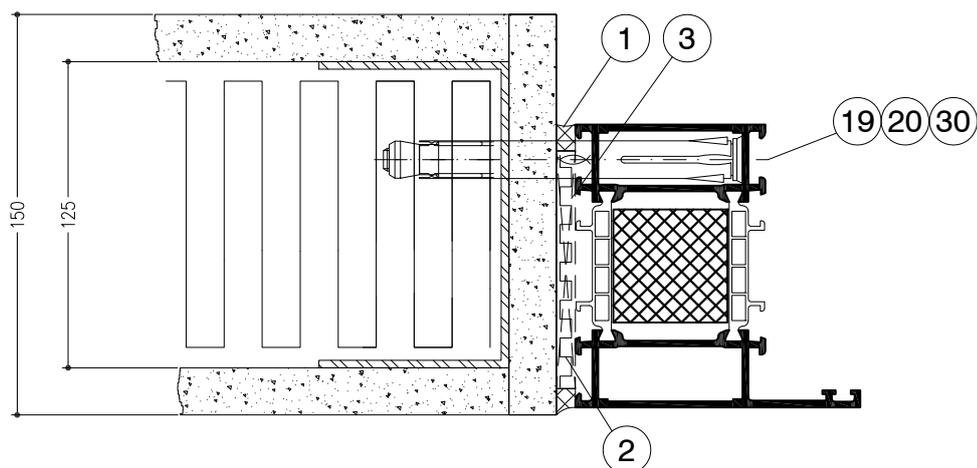
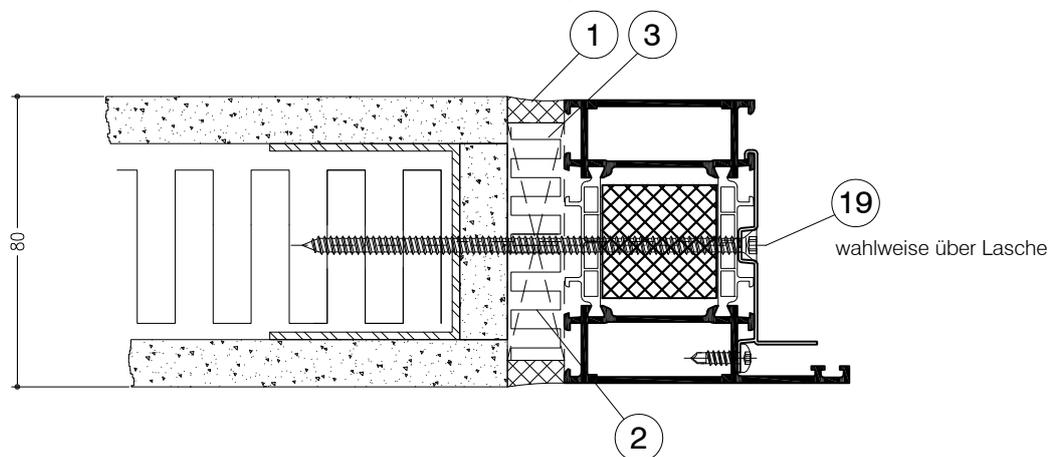
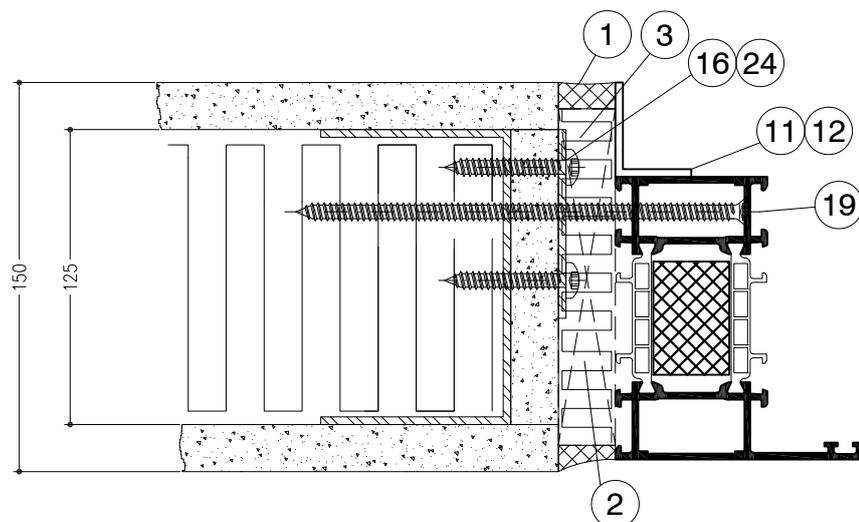
Alle Maße in mm

WICLINE 75FP

Technische Information
Technical Information

Brandschutzsystem
Bauanschlussvarianten

Fire protection system
Junction to structure Variants



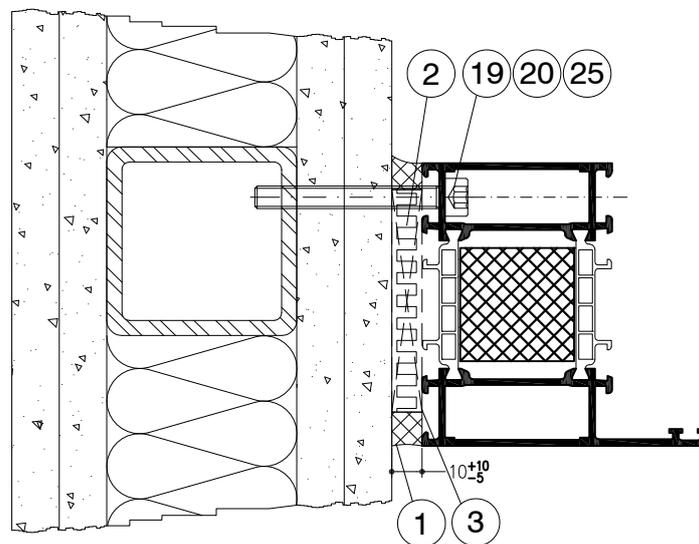
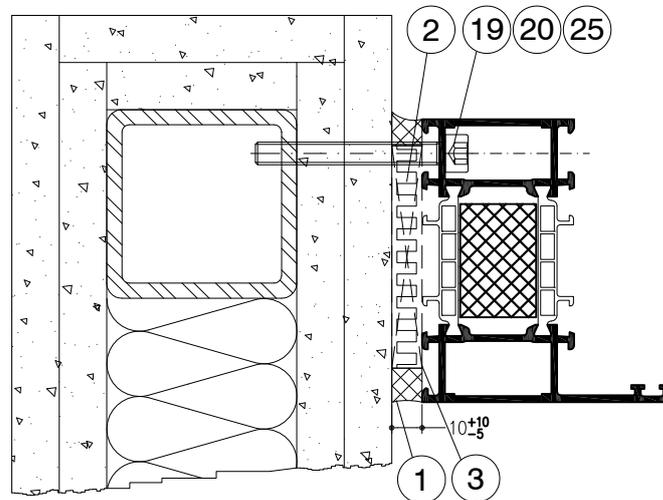
Beidseitige Abdichtung der Baufugen mit dauerelastischer Dichtungsmasse.
Zulässige Baufugenbreite 5 - 30 mm.

Alle Maße in mm

WICLINE 75FP

Technische Information
Technical Information

Brandschutzsystem
Bauanschlussvarianten
Fire protection system
Junction to structure Variants



Beidseitige Abdichtung der Baufugen mit
dauerelastischer Dichtungsmasse.
Zulässige Baufugenbreite 5 - 30 mm.

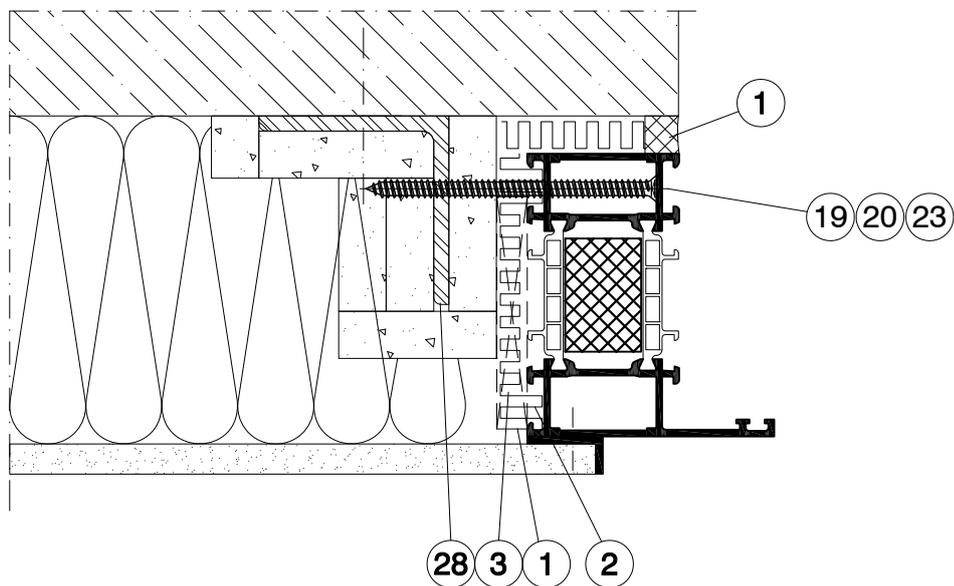
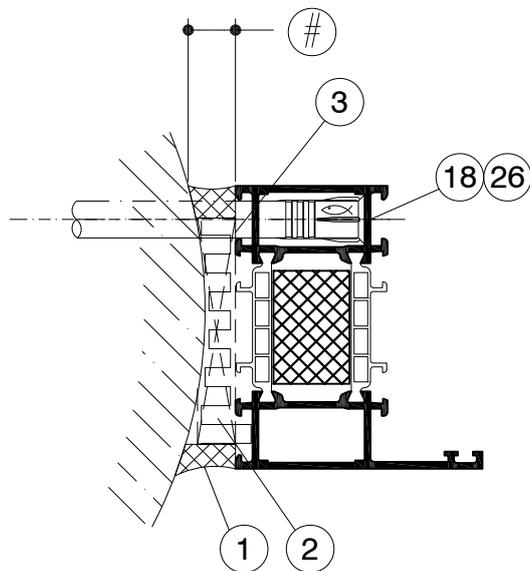
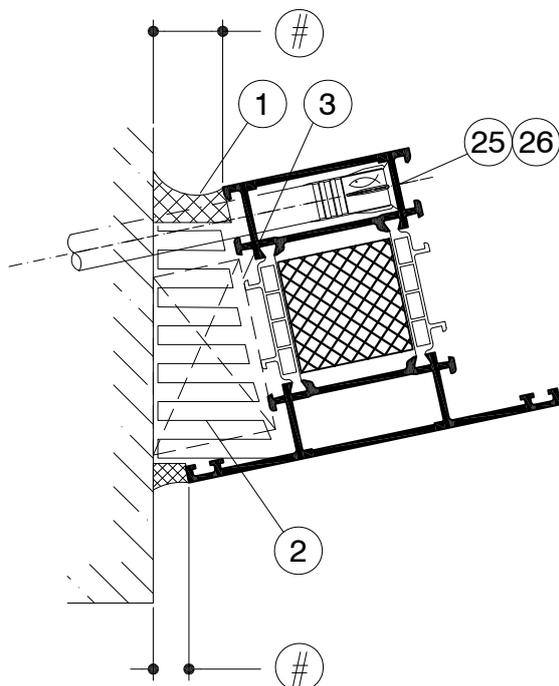
Alle Maße in mm

WICLINE 75FP

Technische Information
 Technical Information

Brandschutzsystem
 Bauanschlussvarianten

Fire protection system
 Junction to structure Variants



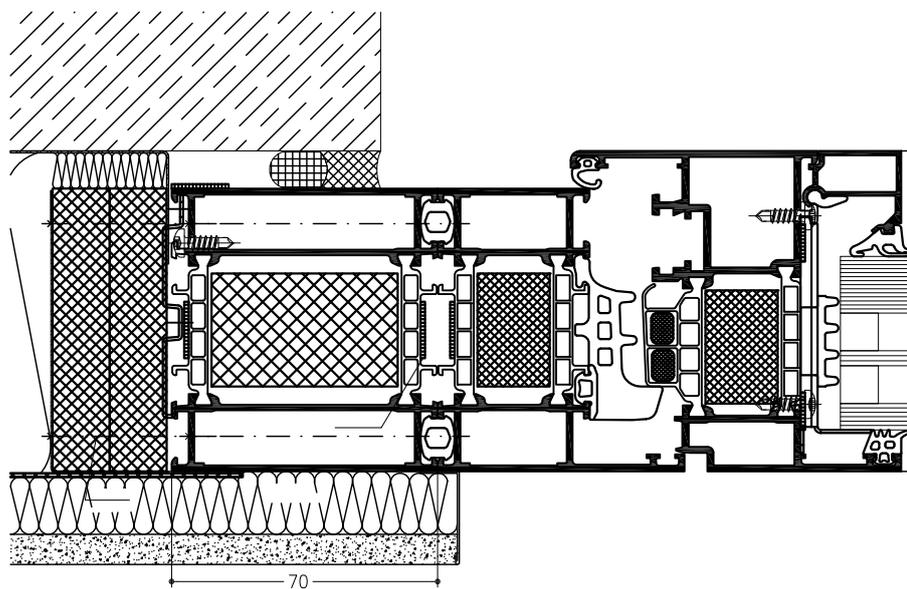
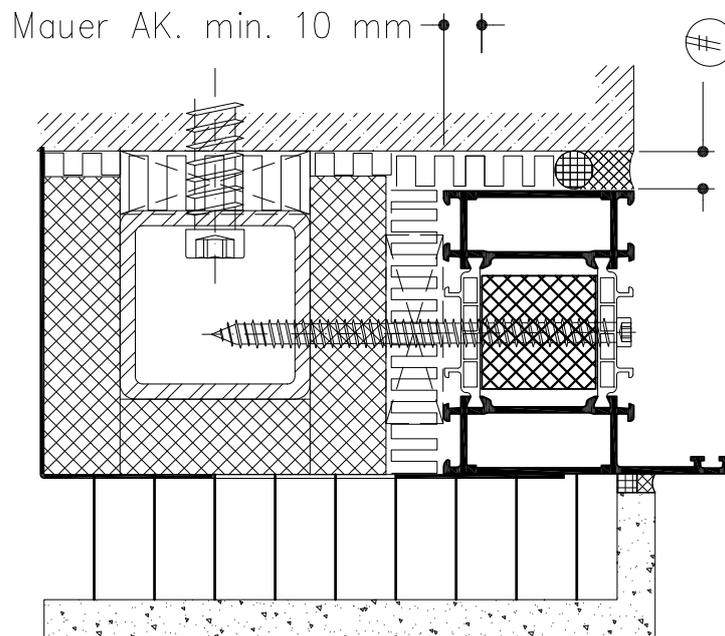
Beidseitige Abdichtung der Baufugen (#)
 mit dauerelastischer Dichtungsmasse.
 Zulässige Baufugenbreite 5 - 30 mm.

Alle Maße in mm

WICLINE 75FP

Technische Information
Technical Information

Brandschutzsystem
Bauanschlussvarianten
Fire protection system
Junction to structure Variants



Beidseitige Abdichtung der Baufugen (#)
mit dauerelastischer Dichtungsmasse.
Zulässige Baufugenbreite 5 - 30 mm.

Alle Maße in mm

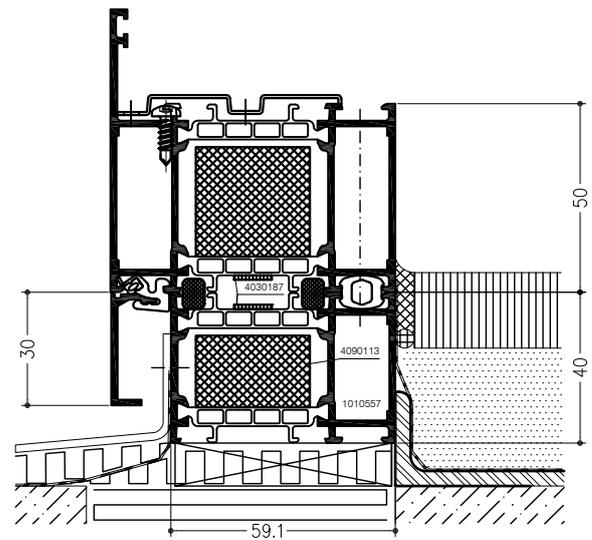
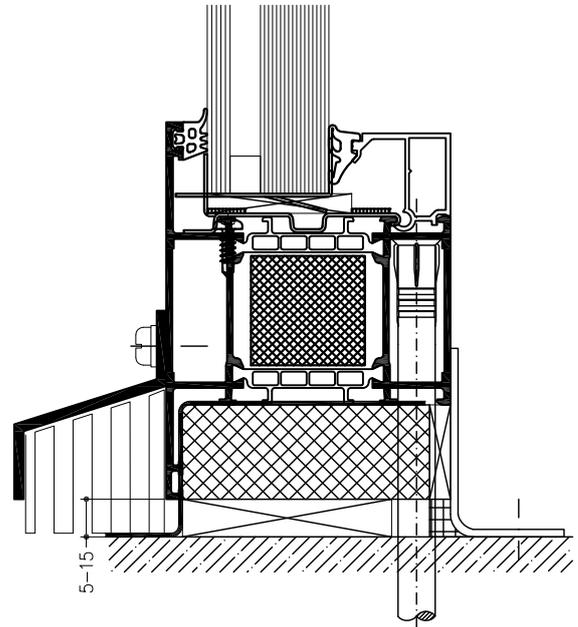
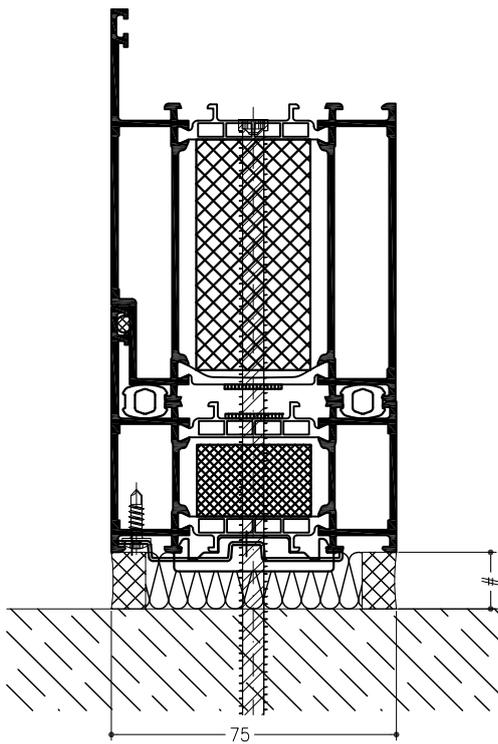
WICLINE 75FP

Brandschutzsystem
Bauanschlussvarianten

Fire protection system

Junction to structure Variants

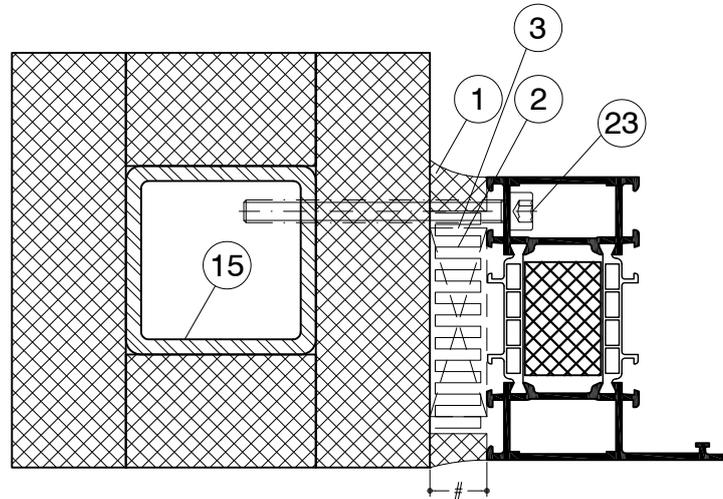
Technische Information
Technical Information



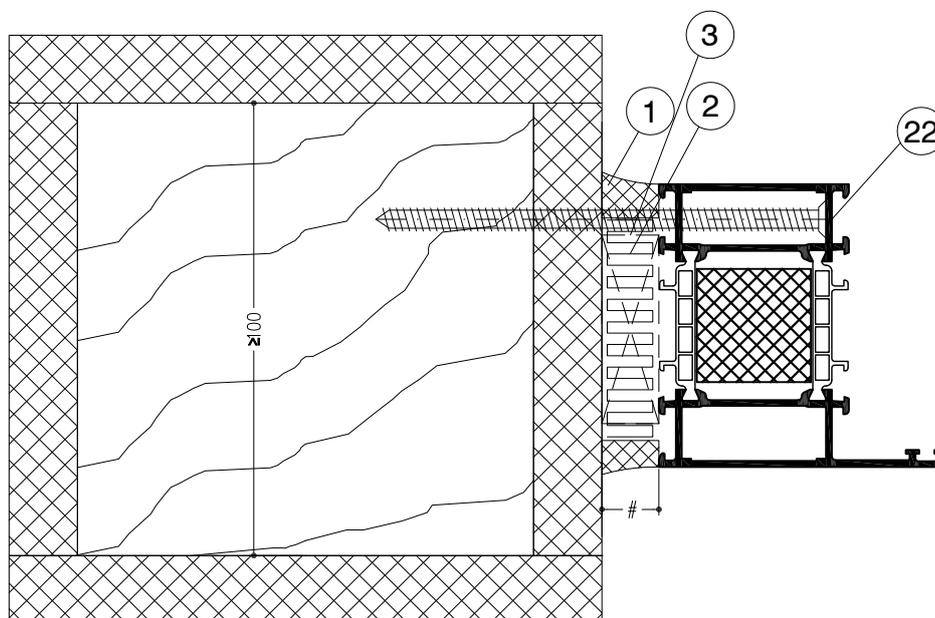
Beidseitige Abdichtung der Baufugen (#)
mit dauerelastischer Dichtungsmasse.
Zulässige Baufugenbreite 5 - 30 mm.

Alle Maße in mm

Brandschutzsystem
 Bauanschlussvarianten
*Fire protection system
 Junction to structure Variants*



Anschluss an bekleideten Stahlstützen und bzw. oder Stahlstürze, nach DIN 4102 Teil 4. Seitlicher und oberer Anschluss, Ausführung wahlweise. Die erforderliche Bekleidung und dessen Mindestdicke ist entsprechend der R90 - Bekleidung für bekleidete Stahlträger und -stützen nach Herstellerangaben eines klassifizierten Bekleidungssystems auszuführen.



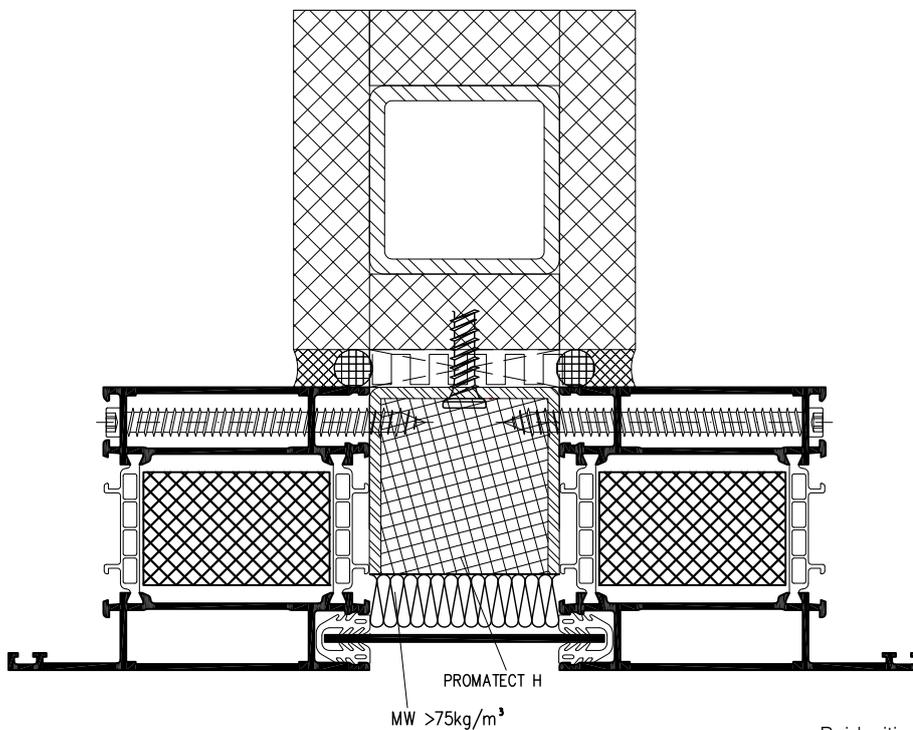
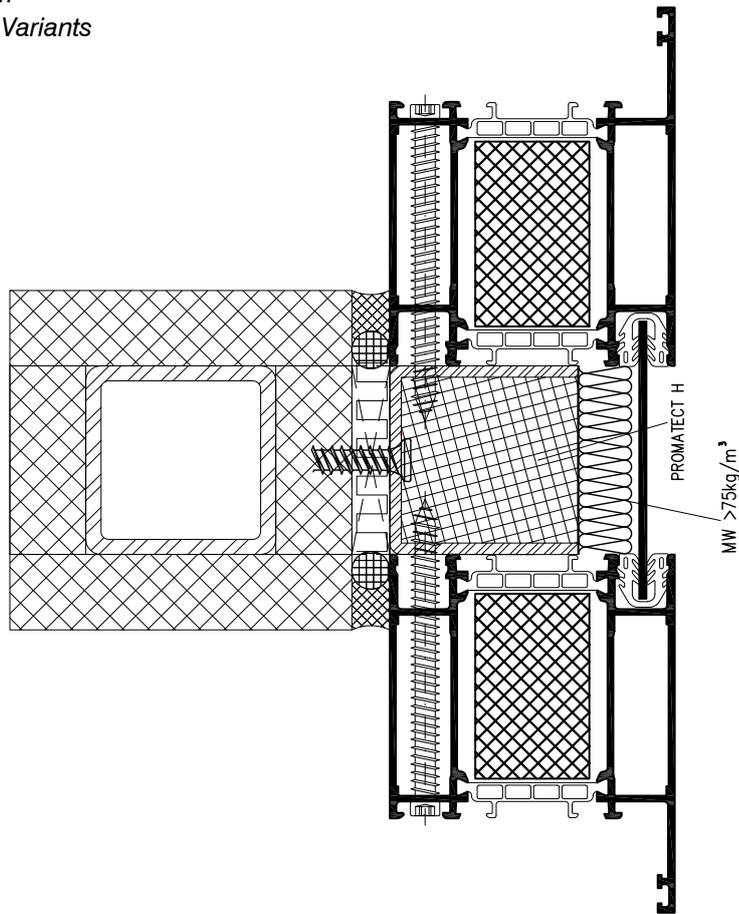
Beidseitige Abdichtung der Baufugen mit dauerelastischer Dichtungsmasse. Zulässige Baufugenbreite 5 - 30 mm.

Alle Maße in mm

WICLINE 75FP

Technische Information
Technical Information

Brandschutzsystem
Bauanschlussvarianten
Fire protection system
Junction to structure Variants



Beidseitige Abdichtung der Baufugen [#]
mit dauerelastischer Dichtungsmasse.
Zulässige Baufugenbreite 5 - 30 mm.

Alle Maße in mm

Brandschutzsystem
Bauanschlussvarianten
Fire protection system
Junction to structure Variants

Nr. Bezeichnungen

- 1 Dauerelastische Dichtungsmasse
- 2 Mineralwolle nicht brennbar nach DIN 4102, Schmelzpunkt $\geq 1000^{\circ}\text{C}$
- 3 Distanzklotz wahlweise aus Hartholz, Stahl, Aluminium oder Brandschutzmaterial
- 4 Aluminium Zusatzprofil Nr. 3091057
- 5 Glasleistenprofil Nr. 3991003 oder 3991004
- 6 Aluminium Zusatzprofil Nr. 3091036
- 7 Kunststoff-Federprofil Nr. 4030035
- 8 Maueranker in Profil eingedreht Nr. 4080006, Abmessung 200 x 30 x 2 mm
- 9 Stahl-Anker min. 30 - 50 mm breit; 3 - 5 mm dick (mit St-Rohr verschweißt)
- 10 Stahl-Winkel 80 x 40 x 6 mm
- 11 Stahlblech gekantet min. 2 mm dick
- 12 Aluminium-Blech min. 2 mm dick
- 13 Stahl-Rohr min. 30 x 30 x 2.0 mm
- 14 Stahl-Rohr min. 30 x 20 x 2.0 mm oder 30 x 15 x 2 mm
- 15 Stahlbauteil (z.B. Rohr) nach statischen Erfordernissen
- 16 Stahlblech min. 2 mm dick und min. 2 x verschraubt
- 17 Promatect-H Streifen
- 18 HUS Betonschraube Kopf $\varnothing 11.5\text{mm}$; T30 von Hilti. Länge nach Anforderung.
- 19 Senkblechschraube ST4.8 x 110 T25 Nr. 4070178
- 20 Senkblechschraube ST4.8 x 78 T25 Nr. 4070165
- 21 Linsenblechschraube ST4.2 x 13 T25 Nr. 4070046
- 22 Holzschraube min. $\varnothing 6.3\text{ mm}$; Länge nach Anforderung.
- 23 Senkschraube M6; Länge nach Anforderung.
- 24 Linsenblechschraube ST4.8 x 32 T25 Nr. 4070050
- 25 HUS-S Fensterschraube Kopf $\varnothing 7.7\text{ mm}$; T30 von Hilti. Länge nach Anforderung.
- 26 Dübel min. $\varnothing 10\text{ mm}$ mit bauaufsichtlicher Zulassung z.B. Fischer oder Hilti
- 27 Senkblechschraube ST3.9 x 19 T25 Nr. 4070057
- 28 Stahlwinkel min. 60 x 40 x 4 mm

Beidseitige Abdichtung der Baufugen mit
dauerelastischer Dichtungsmasse.
Zulässige Baufugenbreite 5 - 30 mm.

Alle Maße in mm

WICLINE 75FP

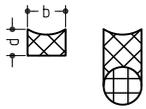
Technische Information Technical Information

Brandschutzsystem

Legende

Fire protection system

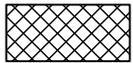
Legend



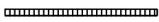
Dauerelastische
Dichtungsmasse
Non-setting sealing
compound



Mineralwolle (Baustoff-
klasse DIN 4102-A);
Schmelzpunkt $\geq 1000^{\circ}\text{C}$
Mineral wool (building
material class to EN 1364);
Melting point $\geq 1000^{\circ}\text{C}$



Brandschutzstreifen
Fire protection strip



Brandschutzdichtstreifen
Fire protection sealing strip



Beton/ Rohbau
Concrete/ Shell of the
building



Putz/ Mörtel
Plaster/ Mortar



Putzschiene
Plastering strip



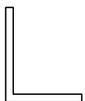
Trag- bzw. Distanzklotz
(Hartholz imprägniert)
Supporting or spacer shim
(impregnated hardwood)



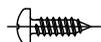
Keramik (Steinzeug)
Ceramics (stoneware)



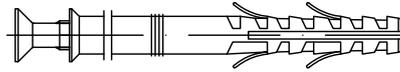
Stahl, verzinkt (Stahlwinkel)
Galvanized steel (steel angle)



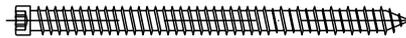
Aluminium-Blech
min. 2 mm dick
sheet aluminum
min. 2 mm thick



Blechschaube
Stahl, rostfrei
Self-tapping screw,
stainless steel



Dübel min. \varnothing 10 mm mit
bauaufsichtlicher Zulassung
z.B. Fischer oder Hilti
Dowel min. \varnothing 10 mm
approved by the Building
Supervision Authority, e. g.
Fischer or Hilti



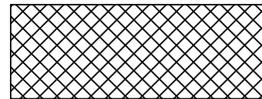
HUS-S Fensterschraube
HUS-S 7.5 x 100
HUS-S Window screw
HUS-S 7.5 x 100



Gipskartonplatte oder
Silikatbauplatte
Gypsum plasterboard or
silicate fire protection board



Putz für Außenwand
Plaster for exterior wall



Promatect-H Streifen
Promatect-H strip



U/A- Profil min. 2 mm dick
U/A- profile min. 2 mm thick



Folie
Foil



Edelstahlblech 0.5 mm
Stainless steel sheet 0.5 mm

#

Beidseitige Abdichtung der
Baufuge mit darunter liegender
Mineralwolle
Zulässige Baufugenbreite 5 - 30 mm
Both sided sealing of construction joint
with mineral wool below
Admissible joint width 5 - 30 mm

Brandschutzsystem
Checkliste
Fire protection system
Cheklist

CHECKLISTE

1. Rahmen- und Öffnungsmaße überprüfen.
2. Rahmen in Maueröffnung lotrecht und waagrecht nach Meterriss ausgerichtet ?
4. Überprüfen der sauberen Abdichtung der Profilstöße (Gehrung und Stumpfstoss)
5. Rahmen mit Flügel auf gleichmäßigen Luftspalt (Schattenfuge) ausgerichtet ? (umlaufend 5 ± 1 mm).
6. Bei unverglast geliefertem Element: Zulässige Brandschutzscheiben richtig eingesetzt ? und nach WICONA VAR verklotzt ?.
7. Überprüfen des Einbaues der Entwässerungsschläuche in die Flügel und deren Eindichtung mit Silikon.
8. Motoren (so vorhanden) an vorgerichteter Position angeschraubt ?
9. Fenstergriff (Steckschlüsselrosette) an vorgerichteter Position befestigt ?
10. Funktionsprüfung:
 - selbstständiges Schließen (bei motorischer Ausführung)
 - Beschlagstest mit Steckschlüssel
 - richtiger Sitz der Anschlagdichtung
 - Fetten der Verriegelungsteile
11. Bauanschluss laut WICONA VAR ausgeführt ?

